

2014-02-20

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Kleutsch am 24.09.2013

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Kleutsch, Zum Hofsee 2

Es fehlten:

Tetzlaff, Andreas entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Gebhardt eröffnet die 52. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung wurde form- und fristgemäß ausgereicht. Beschlussfähigkeit ist gegeben, 4 von 5 Mitgliedern sind anwesend.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.07.2013

Die Niederschrift der Sitzung vom 09.07.2013 wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

4 : 0 : 0

4 Informationen des Umweltamtes zum Biberprojekt

Durch Frau Körting-Bauer und zwei über eine Maßnahme beschäftigte Mitarbeiter, Frau Setzermann und Herr Vorwerk wird das Projekt vorgestellt. Hier werden die Lebensweise und alle dazu wichtigen Informationen geschildert. Die Daten des Projektes werden in einer Datenband festgehalten. So, sind auch die bekannten Stellen mit Biberburgen darin zu finden.

Während der anschließenden Diskussion ist jedoch, trotz aller Bemühungen der Mitarbeiter des Umweltamtes festzustellen, dass noch wesentlicher Diskussions- und vor allem Verständigungsbedarf besteht. Da dies während der Ortschaftsratssitzung zu umfangreich wäre wird vereinbart, dass hier durch die Ortsbürgermeister gesonderte Termine vereinbart werden.

V: OR

5 Einwohnerfragestunde

5.1. Frau Meerheim, Am Wall 1

Frau Meerheim weist darauf hin, dass ein Absperrgitter am Wall (Höhe ehem. Pumpenhaus) entfernt wurde und nun an der Bank am Hofsee liegt. Sie bittet um Klärung.

V: LHW über Amt 83

Kontrolle

6 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

5.1. Hecke Dorfstr./Ecke Kastanienweg

Herr Gebhardt bittet um Informationen zum Sachstand des o. g. Problems. Die Hecke wurde zwar so zurückgeschnitten, dass diese im Fußgängerbereich nicht mehr stört, allerdings wuchert der obere Teil nun bereits über den Zaun. Auch wird durch die Anwohner nicht regelmäßig die Rinne des Wasserablaufes gereinigt.

V: A 66

Kontrolle

5.2. Grünstreifen Dorfstr.

Durch Herrn Gebhardt wird mitgeteilt, dass vor allem in der Dorfstr. (vorderer Teil aus Richtung Dessau kommend) der Grünstreifen durch parkende Autos immer mehr zerfahren wird. Es wird um entsprechende Kontrollen gebeten.

In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass die Geschwindigkeit in der Dorfstr. oft nicht eingehalten wird. Es wird um entsprechende Kontrollen gebeten.

V: A 32, A 66 z. Ktn.

Kontrolle

5.3. Verrohrung Dorfgraben

Durch Herrn Gebhardt wird mitgeteilt, dass der Dorfgraben der unter der Dorfstr. durchführt, völlig versandet ist. Es wird um entsprechende Reinigung gebeten. Aus der Erfahrung aus früheren Jahren wird darauf hingewiesen, dass dies nur durch die Fa. Exrohr behoben werden kann.

V: A 66

Kontrolle

7 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsräte

7.1. Herr Thiemann – Graben Kirchenweg

Durch Herrn Thiemann wird mitgeteilt, dass der Entwässerungsgraben im Kirchenweg gemäht werden muss.

Nach Rückfragen bei Herrn Brinkmann, A 72 muss dies durch das Tiefbauamt veranlasst werden.

V: A 66

Kontrolle

8 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anliegen

Beantwortung offener Anliegen:

TOP 4.1. vom 09.07.2013 - Frau Meerheim, Zum Wall – Mahd Deich

TOP 4.2. vom 09.07.2013 - Herr Esser, Zum Hofsee – Mahd Deich

Herr Thiemann erläutert dazu, dass die Mängel alle aufgenommen wurden und an das LHW weitergeleitet wurden. Auch hier besteht von den Wasserwehrkräften die Forderung die Deiche mindestens 2 mal, besser 3 mal im Jahr zu mähen.

Liegt in der Verantwortung des LHW.

TOP 4.3. vom 09.07.2013 - Frau Körting, Zum Hofsee 1- neue Reihe Gräber

Beim Einmessen der neuen Urnengräber haben wir uns an der vorhandenen alten Erddoppelstelle orientiert.

Die neuen Urnengräber wurden so eingemessen dass bei Wegfall der alten Erdstelle diese Reihe und die Reihe darüber vervollständigt werden können.

Anmerkung: Die Anfrage wurde konkretisiert: Bedenken gibt es dahingehend, dass die Kante vom Weg zu den Gräbern zu hoch für die ältere Generation ist. Hier besteht Stolpergefahr. Es ist die Anfrage ob, mit der beabsichtigten Aufschüttung des Weges, diese Kante beseitigt wird.

V: A 72

Kontrolle

TOP 4.4 vom 09.07.2013 - Herr Esser, Zum Hofsee – Übergang Wall beantragter Schotter über Frau Trute

Der Schotter wurde nach wie vor nicht angeliefert. Es wird um Information gebeten.

V: A 66

Kontrolle

TOP 5.1. vom 09.07.2013 – Herr Gebhardt – ausgefallener Termin Spielmobil

Um den Vorgang entsprechend auszuwerten, wird ein separater Termin angesetzt.

V: A 51, Urbanistisches Bildungswerk

Kontrolle

TOP 5.2. vom 09.07.2013 – Herr Gebhardt - Parkverbot Dorfstr.

Das Aufstellen von generellen Parkverbotszeichen von Montag bis Freitag zwischen 6.00 bis 18.00 Uhr über die gesamte Dorfstraße wird aus verkehrsbehördlicher Sicht nicht befürwortet.

Begründung

Der öffentliche Verkehrsraum steht laut StVO allen Verkehrsteilnehmern zur Absicherung des fließenden und ruhenden Verkehrs zur Verfügung. Gemäß § 39 StVO sind Verkehrszeichen nur dann anzuordnen, wenn angesichts der allen Verkehrsteilnehmern obliegenden Verpflichtung, die allgemeinen und besonderen Verhaltensvorschriften dieser Verordnung eigenverantwortlich zu beachten ...???, werden örtliche Anordnungen durch Verkehrszeichen nur dort getroffen, wo dies aufgrund der besonderen Umstände **zwingend** geboten ist.

In Abstimmung mit der DVG besteht kein Handlungsbedarf zur Reglementierung des öffentlichen Verkehrsraumes durch Aufstellung von weiteren „Eingeschränkten Haltverbotszeichen“. Auch unter dem Aspekt, dass die Dorfstraße sich innerhalb einer „Zone 30“ befindet und kein überregionaler Verkehr die Dorfstraße befährt, trägt das Parken am Fahrbahnrand gleichzeitig zur Verkehrsberuhigung bei. Unter Beachtung des § 12 StVO (Halten und Parken), kann der ruhende Verkehr für Bewohner und Besucher auf der Dorfstraße abgesichert werden, ohne dass eine Verkehrsgefährdung oder Behinderung für den allgemeinen fließenden Verkehr besteht.

TOP 5.3. vom 09.07.2013 – Herr Gebhardt - Hochwasser

In Auswertung des Hochwassers werden folgende Feststellungen getroffen:

A) es wird eine Pumpstation zum Abpumpen des Wassers Dorfseitig über den Wall gefordert (als Standort wird die alte Pumpstation angegeben)

hierzu ist mitzuteilen, dass das Wasser durch den Wall drückte, bzw. auch das gestiegene Grundwasser nicht abfließen konnte, dadurch stand das Wasser hinter der Behindertenwerkstatt von Herrn Rödiger Richtung Am Wall
die Feuerwehr hat hier 14 Tage lang gepumpt – dabei kamen nur an Spritkosten 720,00 € zusammen – dafür hätte man sicher eine kleine Pumpstation installieren können!

B) die Verrohrung des Dorfes (Ableitung des Oberflächenwassers Richtung Wall und dann über einen Überlauf auf Wiesen) war verstopft

hierzu ist mitzuteilen, dass der Überlauf nicht funktionieren kann, weil der Einlauf höher als der Auslauf liegt – dies ist von Dessau kommend vor Kleutsch nach Rechts kurz vor dem Wall links zu sehen (für Rückfragen steht Herr Gebhardt zur Verfügung)

C) nicht verschlossenes Rohr zwischen Friedhof und Schwarzer Stamm aus Richtung Mulde

zum wiederholten Male war dieses nicht verschlossene Rohr ein Problem, dass Wasser drückte von der Mulde her zurück und überschwemmte den Acker zwischen Schwarzen Stamm und Friedhof, so dass der Friedhof nicht erreichbar war, dies ist ein unhaltbarer Zustand

Zu all diesen Punkten wird ein Vororttermin als sehr wichtig erachtet, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Der Kleutscher Dorfgraben hat eine hohe Bedeutung für die Entwässerung der Ortschaft Kleutsch. Eine genaue Vermessung desselben wird nach der jährlichen Krautung im 4. Quartal erfolgen. Lösungsmöglichkeiten für vorhergehende Fragestellungen werden gesucht. Ansätze können bei einem gemeinsamen Termin erörtert werden.

Anmerkung: Durch den Ortschaftsrat wird ein gemeinsamer VOT gewünscht. Es wird um Terminvorschläge gebeten.

V: A 66

Kontrolle

TOP 5.4. vom 09.07.2013 – Herr Gebhardt - Ausbau Deiche

Hierzu wird an den Ortschaftsrat ein Arbeitspapier vom Umweltamt und dem LHW übergeben. Hierin sind die Schwerpunkte im Hochwasserschutz für die Folgejahre enthalten.

TOP 5.6. vom 09.07.2013 – Herr Gebhardt - Zustand Kreuzung L 135 – Richtung Kleutsch

- noch keine Rückantwort -

V: LBB Ost

Kontrolle

TOP 5.7. vom 09.07.2013 – Herr Gebhardt - verschmutzter Radwanderweg Richtung Sollnitz

- noch keine Rückantwort -

V: A 66

Kontrolle

TOP 5.8. vom 09.07.2013 – Herr Gebhardt - Bank zum Hofsee

Nach dem Hochwasser sollte hier noch einmal ein VOT mit Frau Remmert – Verein Gartenträume e.V. im September vereinbart werden.

V: Ref. 08

Kontrolle

TOP 4.2. vom 23.04.2013 - Herr Allner – Verschnitt Weiden

Wurde weitergemeldet – keine Rückantwort

TOP 4.1. vom 29.01.2013 - Herr Hain, Schwarzer Stamm

Ein VOT fand am 25.06.2013 um 10.00 Uhr bei Herrn Hain statt. Durch Herrn Siebert, Stadtförster und Herrn Schulze vom Amt 66 werden hierzu gemeinsam Möglichkeiten zu zukünftigen Instandhaltungsarbeiten gesucht.

Anmerkung: Herr Hain weist darauf hin, dass der Weg wieder in Mitleidenschaft gezogen ist. Ursache hierfür sind sicher auch die vielen Pilzsammler, die bis an den Waldrand fahren und ihre Autos dort stehen lassen. In diesem Zusammenhang bittet Herr Hain um entsprechende Kontrollen. Auch wird darauf hingewiesen, dass das Verkehrsschild am Beginn des Weges nicht mehr erkennbar ist. (Verbotsschild?)

V: A 32, A 66

Kontrolle

Herr Hain

Weiterhin wird mitgeteilt, dass der große „Busch“ im ersten Drittel des Weges aus Richtung Kleutsch geschnitten werden muss.

V: A 66

Kontrolle

Durch Herrn Hain wird nach dem **Bearbeitungsstand zum Vorhaben „Bläsergraben“** gefragt.

Hierzu wird informiert, dass der Graben zur Wiederherstellung im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie beim Land beantragt wurde. Ein Bescheid hierzu ist noch nicht ergangen.

TOP 5.1. vom 29.01.2013 - Biber Entwässerungsgräben

siehe TOP 4 in diesem Protokoll

TOP 5.3. vom 29.01.2013 – Herr Gebhardt - Kreuzung Kroateneiche

Die Kreuzung L 135 Abzweig Kleutsch (Kroateneiche) war Gegenstand eines Gespräches zwischen Herrn Gebhardt und dem Oberbürgermeister, Herrn Koschig. Durch Herrn Gebhardt wurde der Zustand der Kreuzung bemängelt. Dies wurde auch schon mehrfach an den Landesbetrieb für Straßenbau herangetragen. Durch LKW's, die die Einfahrt zum Zollhof verpasst haben, wird hier regelmäßig der Randbereich der Kreuzung zerfahren.

Durch Herrn Koschig wurde zugesichert, nach einer Lösung zu suchen.

Keine neuen Informationen.

V: OB-Büro z. Ktn.

TOP 5.5. vom 29.01.2013 – Herr Gebhardt - Pergola Grillplatz

Aufgrund der sich inzwischen geänderten Situation, muss nach einer neuen Lösung gesucht werden.

Bilder vom alten bzw. neuen Zustand werden durch den OR an Frau Gleichmann zeitnah übergeben.

V: OR

TOP 5.2. vom 04.12.2012 - Beleuchtung Bushaltestelle Schwarzer Stamm – Herr Hünicke

Die Beleuchtung des Bereiches der Haltestelle Kastanienweg wird gegenwärtig zwischen Eigenbetrieb Stadtpflege und TBA abgestimmt.

Durch den OR wird nach dem derzeitigen Bearbeitungsstand gefragt.

V: A 66

Kontrolle

TOP 4.1. vom 05.11.2012 - Herr Esser, Zum Hofsee – Lampe Wirtschaftsweg

Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat und dem Stadtpflegebetrieb, Herrn Massag fand am 15.02.13 dazu ein VOT statt. Eine für alle akzeptable Lösung wurde gefunden. Ein Zeitrahmen zur Umsetzung konnte aber nicht genannt werden, soll aber bis zu nächsten Dunkelperiode erfolgen.

Durch den OR wird nach dem Bearbeitungsstand gefragt.

V: A 72

Kontrolle

TOP 4.2. vom 03.04.2012 - Herr Tetzlaff – Ortschaftsrat – Vogelturm Dorfstr. / Ecke Kastanienweg

Wird im September in Angriff genommen.

V:A 83

Kontrolle

9 Behandlung von Mitzeichnungen

entfällt

11 Schließung der Sitzung

Herr Gebhardt stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 19.50 Uhr.
Die nächste Sitzung findet am 05.11.2013 statt.

Dessau-Roßlau, 21.02.14

Roland Gebhardt
Vorsitzender Ortschaftsrat Kleutsch

Schriftführer